



# SERVETTE FC

## 1890

[www.super-servette.ch](http://www.super-servette.ch)

### Am Beginn der Champions League

Mit Präsident Fred Greiner holt Servette 1928 den Cupsieg! Er führt die Geschicke des Klubs aber nur eine Saison. Es folgt Fernand Lilla. Auch er bleibt nur eine Saison, bevor er das Präsidium an Paul Addor überlässt. Addor leitet den Vorstand von 1929 bis 1931. Anschliessend übernimmt Edouard Fulliquet bis 1933. Einige von diesen Männern haben die Geschichte des Klubs entscheidend geprägt. Der energische Paul Addor beschliesst trotz Widerstand im eigenen Verwaltungsrat ein neues Stadion zu bauen. Servette holt in seiner ersten Amtszeit einen grossartigen Meistertitel! Der SFV beschliesst im selben Jahr die beiden ersten der Gruppen für die Finalespiele zu qualifizieren. Unter dem Trainer Frido Barth startet Servette sehr schlecht in die Saison. Schon bald wird er durch den altbekannten Teddy Duckworth ersetzt. Der zweite Tabellenplatz wird erst in der letzten Spielrunde und nur dank einer Niederlage des Stadtrivalen USG erreicht. Die Final-Spiele sind unvergesslich! Die Grenats gewinnen alle vier Spiele! Am 11. Mai 1930 ein 4:2 gegen Young Boys; acht Tage später 1:0 gegen GC, (beide im Parc des Sports); am 25. Mai in Lugano 3:1 und am 1. Juni, 3:0 gegen Basel. Die Servette Mannschaft welche mit diesem tollen Finale die Meisterschaft holte bestand aus: Moget, Minelli, Bouvier, Geser, Pichler, Oswald, Rodriguez, Colongo, Link, Passello, Chabanel, Niederer.

Paul Addor erreicht am 28. Juni 1930, mit der Eröffnung des neuen Stadions, ein anderes wichtiges Ziel. Der Vorsitzende der Immobiliengesellschaft Gustave Hentsch übergibt das neue Stade de Charmilles an den Klub. Zur Eröffnung wurde die Organisation eines großen internationalen Turniers ausgetragen. „La Coupe des Nations 1930“. Das wird auch heute noch als „Gründung“ der UEFA Champions League gesehen. Nicht weniger als zehn Landesmeister spielten in Genf: SV Furth (Deutschland), First Vienna (Österreich), RCS Brugge (Belgien), Real Irun (Spanien), Sète (Frankreich), Bologna (Italien), Go Ahead Eagles (Niederlande), Ujpest (Ungarn), Slavia (Tschechoslowakei) und natürlich Schweizermeister Servette. Das Turnier „La Coupe des Nations“ wurde während acht Tagen ausgetragen. Im Spiel um den dritten Platz bezwangen die Österreicher von First Vienna Servette schliesslich mit 5:1. Trotzdem war Servette das Überraschungs-Team des Turniers! Die magyaren Ujpest schlugen im Final Slavia verdient mit 3:0.

Die folgende Saison war für den Schweizer Fußball sehr wichtig. Der SFV ändert zwecks Professionalismus die Strukturen und das war wohl auch der Beginn der ersten finanziellen Probleme für viele Klubs. Im Jahre 1931 demissioniert Paul Addor als Präsident und übergibt sein Mandat an Edouard Fulliquet. Dieser engagiert einen Spieler der einen unschätzbaren Wert in der Geschichte von Servette und auch des Schweizer Fußballs einnehmen wird: Karl Rappan. Der Mittelfeldspieler kam direkt aus Wien und harmonisierte als Passgeber sehr schnell mit dem Topscorer Passello. GC holt zwar den Titel und im folgenden Jahr auch Lausanne. Die Grenats entgehen nur knapp einem



Abstieg. Der Vorstand, immer noch präsiert von Edouard Fulliquet, entscheidet wieder ein gutes Team aufzubauen und die nötigen Mittel aufzutreiben! Der Erfolg wird also wieder nach Genf zurückgeholt. Der Titel in der Saison 1932-33 belohnt den auch den ganzen Klub. Am 2. Juli in Bern auf dem Neufeld holt Servette den 7. Titel gegen GC. Die Tore beim 3:2 Sieg schossen (2 x) Amado und der Österreicher Tax.



Servette FC Schweizer-Meister 1932-1933

Im Final spielte Servette mit: Séchechaye, Rappan, Marad, Guinchard, Loichot, Oswald, L' Hôte, Passello, Kiehlholz, Tax und Amado.

Der noch Junge Basketball- und Fussball Nationalspieler Doddy Guinchard erweist sich als grosses Versprechen für die Zukunft. Der Spieler-Trainer Karl Rappan hat mittlerweile in die Verteidigung gewechselt. Der berühmte „Riegel“ war seine "Erfindung". Sie wurde später etwas unterhalb der Alpen zum Catenaccio weiterentwickelt. Wer hätte gedacht, dass Servette am Anfang des Catenaccio war...